



Vordereifel, 21.04.2016

**Einsatz eines Kleinbusses zur Beförderung von Flüchtlingen u. a. zum Einkauf und zum Freitagsgebet;  
Abstimmung mit denjenigen, die sich als Fahrer zur Verfügung stellen**

Am 20.04.2016 fand ein Abstimmungsgespräch zur Organisation der Beförderung von Flüchtlingen u. a. zum Einkauf und zum Freitagsgebet statt.

Teilnehmer:

**Evers**, Lothar, Kirchwald  
**Göttes**, Wolfgang, St. Johann  
**Schmitt**, Herbert, Boos  
**Schmitt**, Martin, Monreal  
**Theuring**, Christoph, Virneburg  
**Becker**, Ewald, VGV Vordereifel

**Bedarfsermittlung**

Bereits beim letzten Flüchtlingsstammtisch hat sich heraus gestellt, dass nicht überall ein Bedarf für den Einsatz eines Kleinbusses gesehen wird.

Sowohl in Virneburg, als auch in Langenfeld wird derzeit der Einsatz eines Kleinbusses nicht für erforderlich gehalten.

In Boos ist dies nur sehr sporadisch der Fall. Hier kann durch individuelle Absprache eine Regelung gefunden werden.

In St. Johann funktioniert die Beförderung in der bisherigen Form ebenfalls.

In Kirchwald ist die Situation so, dass bisher jemand mit einem VW-Bus zur Verfügung stand und Fahrdienste übernommen hat. Diese Möglichkeit wird künftig nicht mehr bestehen, so dass der Einsatz des Kleinbusses Sinn macht.

Der Bedarf für die Orte Hausten, Ettringen und Kottenheim wird noch geprüft. Ein dringendes Erfordernis wird jedoch auch dort nicht vermutet, da bisher keinerlei Anfragen an die Mitglieder des Flüchtlingsstammtisches und/oder der Verbandsgemeindeverwaltung diesbezüglich gerichtet worden sind.

**Festlegung der Beförderungstrecken**

Ursprünglich war die Beförderung auf drei Korridoren angedacht.

Nach derzeitigen Erkenntnissen braucht man auf der Strecke Virneburg, Boos, Weiler momentan keine zusätzliche Beförderungsmöglichkeit vorzusehen.

Den Korridor Kirchwald-Langenfeld sowie Ettringen-St. Johann, kann man ggf. miteinander verbinden.

Man kommt überein, auf der Route Kirchwald – Mayen, ggf. über Ettringen und St. Johann, sofern dies erforderlich werden sollte, zu beginnen. Diese Beförderung soll dann wöchentlich, jeweils freitags angeboten werden.

Sollte sich der Bedarf ändern, wird man das Angebot anpassen.

### **Organisation des Abholens und Zurückbringens des Kleinbusses**

Der Kleinbus kann im Laufe des Freitagmorgens während der Dienstzeit (von 8 bis 13 Uhr) bei der Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel abgeholt werden.

Die Rückgabe erfolgt bis spätestens Sonntagabend.

Am Fahrzeugschlüssel befindet sich auch ein Schlüssel für das Parkplatztor. Der Fahrer stellt das Fahrzeug ab, schließt das Parkplatztor und wirft den Schlüsselbund in den Briefkasten am Vordereingang des Verwaltungsgebäudes.

Sollte sich abzeichnen, dass der Kleinbus an einem Wochenende nicht benötigt wird, soll die Verwaltung bis zum Mittwoch der Woche benachrichtigt werden. Sie kann ihn dann anderweitig einsetzen.

Wichtig: Eintrag ins Fahrtenbuch nicht vergessen!

### **Beginn des Beförderungsangebotes**

Da der Kleinbus am 06.05.2016 bereits verplant ist, kommt man überein, mit dem Beförderungsangebot am Freitag, 13.05.2016 zu beginnen.

Alle registrierten Fahrer haben nachgewiesen, dass sie im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind.

Ewald Becker